

Aufschwung für Wien: NEOS und SPÖ starten neue Stadtregierung!

NEOS Wien stimmt mit 81,9 % für den Eintritt in die Stadtregierung. Fokus auf Bildung, Wirtschaft und Klimaneutralität bis 2040.



Wien, Österreich - Am 7. Juni 2025 ratifizierte NEOS Wien mit überwältigenden 81,9 Prozent den erneuten Eintritt in die Wiener Stadtregierung und das damit verbundene Koalitionsprogramm. Diese Entscheidung ist das Ergebnis einer mehrjährigen Zusammenarbeit mit der SPÖ, die als Fortschrittskoalition bezeichnet wird. Christoph Wiederkehr, Landessprecher von NEOS Wien und der Bundesminister für Bildung, betonte die Notwendigkeit eines Aufschwungs in Wien und unterstrich die Bedeutung einer engen Kooperation zwischen der Stadt und dem Bund, um die Herausforderungen in der Bildungspolitik anzugehen. NEOS bleibt entschlossen, mutige Politik für einen notwendigen Aufschwung in der Hauptstadt zu gestalten und verhandelt hinter den Kulissen

intensiv, um die besten Lösungen für die Bürger zu finden, so **OTS**.

Am 3. Juni 2025 präsentierten Bürgermeister Michael Ludwig (SPÖ) und Vizebürgermeisterin Bettina Emmerling (NEOS) im Wappensaal des Wiener Rathauses das neue Koalitionsprogramm, das 191 Seiten umfasst. Unter dem Titel „Aufschwungskoalition“ legt es den Fokus auf wirtschaftliche Impulse und sozialen Zusammenhalt, um eine stabile Stadtregierung nach den Wahlen im April zu gewährleisten. Zu den zentralen Zielen der Koalition gehört es, Wien als „Wirtschaftsmotor Österreichs“ zu etablieren, insbesondere durch Investitionen in Digitalisierung, Technologie und Künstliche Intelligenz. Es ist geplant, das Life Science Center auszubauen und sich um ein großes Rechenzentrum zu bewerben.

Verpflichtungen und Ziele der Koalition

Zu den bedeutenden Vorhaben zählen auch die Bemühungen, Wien als Austragungsort des Eurovision Song Contests 2026 zu positionieren. Ein weiteres zentrales Anliegen ist die Klimaneutralität der Stadt bis 2040. Um dieses Ziel zu erreichen, sollen vielfältige Maßnahmen wie der Ausbau von Photovoltaik, Geothermie sowie Entsiegelungen und die Schaffung von mehr als 400.000 Quadratmetern neuen Park- und Grünflächen umgesetzt werden. Zudem wird die Fortsetzung des Ausbaus der städtischen Radwege an der Ringstraße angestrebt.

Im Rahmen der sozialen Maßnahmen strebt die Koalition die Erarbeitung eines „Wiener Integrationskodex“ an, der Regeln und Werte für das Zusammenleben in der Stadt definieren soll. Besonders betont wird die Unterstützung von Kindern mit erhöhtem Sprachförderbedarf, die künftig 30 Stunden pro Woche im Kindergarten verbringen sollen. Auch die Erleichterung des Quereinstiegs für Fachkräfte in der Elementarpädagogik wird als wichtig erachtet, um den Betreuungsbedarf in Kindergärten zu decken. Des Weiteren sind

Modernisierungen der Spitalsinfrastruktur und der Ausbau regionaler Gesundheitszentren geplant.

Ausblick auf die politische Zukunft

Die Koalition von SPÖ und NEOS hat im Wiener Gemeinderat eine Mehrheit von 53 von 100 Mandaten und plant, einen Regierungsmonitor einzuführen, um die Umsetzung der beschlossenen Projekte zu überwachen. Die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderats findet am 10. Juni 2025 statt. Diese gründlichen Vorbereitungen und der klare Fahrplan zeigen, dass die neue Stadtregierung entschlossen ist, den aktuellen Herausforderungen mit einem umfassenden Programm entgegenzutreten und das Leben in Wien nachhaltig zu verbessern, so [Wien.gv.at](http://www.wien.gv.at) und [Wien.gv.at](http://www.wien.gv.at).

Details	
Vorfall	Wahlen
Ort	Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ots.at• presse.wien.gv.at• www.wien.gv.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at